

Main-Echo

Iglauer Krippe kommt nach Glattbach

Krippenmuseum: Platz für Aufbau im Feuerwehrhaus

Glattbach

Samstag, 31.08.2013 - 00:00 Uhr

2003 hat Kreiskulturreferent Werner Eberth bei einer Tagung der Sudetendeutschen Landsmannschaft durch Zufall erfahren, dass eine große Krippe aus Iglau an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren, völlig legal bei der Vertreibung in den Westen gekommen, eine neue Heimat sucht. Im kommenden Frühjahr kommt sie nun ins Krippenmuseum nach Glattbach, meldet das Museum.

Das Krippenmuseum Glattbach geht auf eine Initiative des damaligen Pfarrers Jürgen Lenssen zurück, der einen Teil seiner umfangreichen Krippensammlung seiner ersten Pfarrei geschenkt hat. Inzwischen besitzt das gemeindeeigene Museum über 500 Krippen.

Beschädigte Teile repariert

Für den Aufbau der Iglauer Krippe in voller Größe besteht in dem angrenzenden alten Feuerwehrhaus genügend Platz.

Auf Vermittlung des Krippenbevollmächtigten Werner Eberth konnte nun der Krippenverein Glattbach die Krippe in Bamberg abholen. Die Ausstellung für einige Jahre in Bamberg hatte wenigstens den Vorteil, dass Mitglieder des Krippenvereins Bamberg beschädigte Teile der Iglauer Krippe fachmännisch repariert hatten.

Sonderausstellung

Da der Krippenverein Glattbach in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung feiert, kann die Krippe aus Iglau erst im kommenden Frühjahr ausgepackt werden, sie wird dann rechtzeitig vor Weihnachten 2014 aufgebaut sein. Redaktion

Copyright: © 1996-2015 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für